

Bezugs-Preis

Für Dejala und Sochte: Zu der Hauptexpedition über deren Nachgebühren abrechnen monatlich: Ausgabe A (3 mal täglich) 70 Pf., Ausgabe B (2 mal täglich) 60 Pf., bei Mittwoch bis zum Markt 80 Pf., Ausgabe C 1 Mark. Durch andere ausländische Nachgebühren und durch die Post bezogen (1 mal täglich) monatlich: Deutschen Reich 1 Mark, ausländisch: Belgien 1 Mark, Frankreich 5 K. 45 Pf. vereinzähnlich, die übrigen Länder laut Postpreisliste.

Diese Nummer kostet auf allen Bahnhöfen und bei den Zeitungsverkäufern 10 Pf.

Nachrichten und Expedition:

Jahresabreißer 8.

Telefon Nr. 153, Nr. 222, Nr. 1272.

Berliner Nachrichten-Courier:

Berlin NW. 7, Preis Louis Ferdinand-

Strasse 1.

Telefon L. Nr. 9275.

Abend-Ausgabe B.

Leipziger Tageblatt

und
Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

R. 67.

Freitag 8. März 1907.

101. Jahrgang.

Das Neueste vom Tage.

(Die nach Schluß der Revolution eingegangenen Deutschen stehen auf der 2. Seite des Haupttitels.)

König Friedrich August in Cölln.

Der König von Portugal bat dem König Friedrich August das vereinigte militärische große Kreuzzeichen des Christus und St. Vento d'Aviz-Ordens verliehen.

Annahme des afghanischen Nachtragsvertrages.

Der Reichstag nahm heute den Nachtragsvertrag für Südwesafrika in Höhe von 22 Millionen Mark gegen die Stimmen des Zentrums, der Sozialdemokraten und der Volksdeutschland an.

Gegenseitigkeit.

Der bekannte Professor Dr. Ernst Haesel ist, wie uns ein Privattelegramm aus Jena meldet, aus Anlaß seines 50jährigen Doktorjubiläums, zum Würdigen Geheimrat mit dem Prädikat Exzellenz ernannt worden.

Die Tunnelfrage.

Der Plan eines unterseitischen Kanaltunnels dürfte ablehnt werden, bevor er an das Oberhaus kommt, da es braucht ist, daß das Unterhaus darüber Anträge ablehnt, wenn die Unternehmer nicht die erforderlichen Geldestrich aufgebracht haben. Die Gesellschaft Dover-Thetford aber erklärte, sie sei nicht im Besitz der erforderlichen Mittel. Der Parlamentsausschuss des Regierungskabinetts Earl of Rosebery sprach sich gestern bei einer Rede, die er in Hartmannsdorf hielt, über die Kanaluntersuchung dahin aus, daß der Kanalbau nicht auf Widerstand stoße, weil man wegen einer Invasion von außerhalb Verhandlungen beginne, sondern weil er zu erheblichen Beunruhigungen Veranlassung geben könnte, welche die etwaigen Handelsorten nicht anstrengen würden.

Währungsreformversuch.

Über die Reform des vorausgehenden Währungsmaßnahmen, mit der sich das Staatsministerium bemüht hat, hältte ein vornehmlicher Blätter folgendes: Die Grundlage wird die gebürtige höhere Tächerhöhe bilden, an deren jetzigen Preisplan soll wesentlich nichts geändert werden. Auf die neuende Klasse soll ein vierstelliger Überbau aufgesetzt werden für diejenigen Schülerinnen, die durch Ablegung der Abiturientenprüfung die Berechtigung zum Universitätsstudium erwerben wollen. Dieser vierstellige Überbau entspricht den drei obersten Klassen der höheren Lehranstalten für Knaben, Oberrealschule, Unter- und Obersprima. Gestartet ist diesen Überbau entsprechend den Normen der höheren Lehranstalten verschieden zu schaffen, also entweder als Oberrealschule ohne Latein, oder als Realgymnasium mit Latein und Griechisch. Sollte auch diese leichte Form zur

Einführung gelingen, so kann man annehmen, daß der lateinische Unterricht bereits früher als Nebenfach aufgenommen wird, um nicht mit zwei alten Sprachen gleichzeitig zu beginnen. Die Schule stellt sich auf die Weise bis zum Abiturientenexamen auf 12 Jahre für Mädchen, während der militärischen Diensthaberei ausgeglichen wird. Zum Studium der Medizin würden im allgemeinen die Schulen mit dem Oberbau der Realgymnasien in Frage kommen, die die Absolvierung der Oberrealschule zwar auch zum Medizinstudium berechtigt, jedoch nur auf Grund einer nachträglichen Prüfung im Lateinischen.

Das Waffenarsenal und Umgebung.

Die türkische Regierung beschäftigt im Sandbach Novibazar, wo sich große Waffen bewaffnete Robbenbauer gesammelt haben, den Ausbruch von Naruren. Die Behörder hält an dem Vorlesungen fest, um der Raimannen von Robbenbauer und der vorher entstandene Gardearmeekommandant abzuhelfen. — Sowohl der amtielle Bericht der zentralistischen Kommission. Die türkische Regierung würde unendlich gewinnen, wenn sie endlich einmal einen Revolutionären den Thron sperrte, die immer das Groß wünschen würden, das an den beiden Plätze wächst — und nicht wächst. Was in einem tödlichen Krebskreis an Tinte verbraucht wurde, könnte sehr rasch an Kanonen erzielt werden.

Der mittelamerikanische Krieg.

Wie die "Associated Press" erläutert, werden die Vereinigten Staaten und Mexiko zur Bekämpfung der Unruhen, die alle fünf Republiken von Centralamerika in einem Kreis hinzugetrieben drohen, sich darauf beschließen, die Staaten zu bewegen, daß sie sich einem Schutzbündnis unterwerfen. An eine Intervention werde nicht gedacht.

Hausfeind gegen Rodejeller.

Ein Hausherr ist gegen den Milliardär Rodejeller erlassen worden, um ihn zu bringen, in dem Kreis zu erscheinen, der vom Staat Missouri gegen den Versicherungsvertrag angestrengt ist. Auch zwei andere angestellte Milliardäre, nämlich Hobbs und Boggs, sind bereits aus gleichen Gründen verhaftet.

Wort und Gesetz.

Der Kaufunternehmer Breuer in Neu-Ulm eröffnete seine Fabrik, mit der er seit längerer Zeit in Unterkunft lebte. Er schiede nach der Zeit, lebte aber noch Neu-Ulm und erholte sich im Hause seines Bruders.

Gasexplosion in Dresden.

In der Flemmingstraße in Dresden erfolgte heute vormitag in einer Fabrik eine Gasexplosion, bei der ein Arbeiter getötet und zwei schwer verletzt wurden.

Politisches.

th. Die Dispositionen im Reichstage sind für die nächsten Tage wie folgt getroffen worden: Deutza findet die 2. Sitzung des kolonialen Reichstags, am nächsten Dienstag die 3. Sitzung statt. Um Sonnabend und Montag werden Unterstimmungen auf die Tochterordnung gezeigt werden. — Die Oberstufen sollen vielleicht am 22. März einztreten. — Die Budgetkommission des Reichstages befindet sich, ihre Beratungen möglichst zu verhindern und ihre Haushaltserklärung des wichtigsten Hauses noch vor Übersetzen zu erledigen. Da der Rat des Reichstags, der im gleichen Tag der 2. Beratung mindestens 8 Tage in Anspruch nimmt, von der Kommission fertiggestellt ist und auch der Rat des Auswärtigen Amtes von der Kommission bestätigt wurde, so kann das Blatt mit der 2. Haushaltserklärung beginnen. Die Kommission will so früh arbeiten, daß dem Blatt der Platz ausreicht.

* Dernburg und die Bodenreform. Kolonialdirektor Dernburg hat den Bodenreformern folgendes unterstimmiges Schreiben überliefert: Ich danke Ihnen für die Überleitung der beiden Schriften von François und Voetius mit der Versicherung, daß ich der Bodenreformfrage das größte Interesse gewidmet habe.

Arlanische Verlustfälle. Ein Telegramm aus Windhoek meldet: An Krankheiten und Verlusten: Reiter Johannes Reuter, geboren am 20. 11. 84 zu Paarup, früher im Dragoner-Regiment Nr. 17, am 3. März im Lazarett Seehausen auf Herzschwäche nach Opibus. Reiter Emil Böhme, geboren am 9. 9. 84 zu Röhrich, früher im Jäger-Regiment Nr. 10, am 4. März in Remstein an Malaria und Lungenerkrankung.

* Unentgeltlichkeit des Unterrichts und der Lehramittel in den Volksschulen. Die Dresdner Bürgerliche lehnen einen sozialdemokratischen Antrag, sich im Prinzip für die Einführung der Einheitschule auszusprechen, ob, nahm jedoch einen Antrag auf Unentgeltlichkeit des Unterrichts und der Lehramittel in den Volksschulen an.

als. Die Berlin-Württembergische Bahn. Die schlesischen Abgeordneten aller Parteien haben im Abgeordnetenkabinett eine Petition über die Entzulassung des schlesischen Eisenbahn-Vertrages abgelehnt, ob die sie gegen die Befreiung der Schlesischen Bahn ausdrücklich aufgestellt waren. Dennoch nimmt der Minister in der Erörterung weiterer Verleihungsrechte den zweigleisigen Bau der Bahn für das Jahr 1908 in keinem Maße Rücksicht. Man erinnerte vor allen Seiten an, daß damit eine Verbindung zwischen dem Söderbahnnetz und dem Ministerium in dieser bezüglich bestreiten Angelegenheit hergestellt sei. Es wurde dann noch die ferne Hoffnung geäußert, daß die Regierung weiterhin überzeugt bleibe, so die Befreiung der Schlesischen Bahn durch geeignete Maßnahmen der Eisenbahndepartement befürworten und ein Mitglied bestreitet, die Ansichten und Wünsche der Verfassung beim Erst zum Ausdruck zu bringen.

od. Der Fall Otto. Infolge der Beschwerde einzelner Mitglieder der östlichen evangelischen Gemeinde hat nun mehr,

wie uns ein Privattelegramm aus Köln meldet, daß Robbenbauer Konkurrenz gegen den bekannten Kölner evangelischen Pfarrer Otto Unterhaching wegen Betriebs ausgetragen. M. Eine allgemeine Aussperrung im Handwerk wird in Hannover am 1. 8. 1907, am 15. 8. 1907, am 2. 9. 1907, am 10. 9. 1907, am 18. 9. 1907, am 26. 9. 1907, am 3. 10. 1907, am 11. 10. 1907, am 19. 10. 1907, am 27. 10. 1907, am 4. 11. 1907, am 12. 11. 1907, am 20. 11. 1907, am 28. 11. 1907, am 5. 12. 1907, am 13. 12. 1907, am 21. 12. 1907, am 29. 12. 1907, am 6. 1. 1908, am 14. 1. 1908, am 22. 1. 1908, am 30. 1. 1908, am 7. 2. 1908, am 15. 2. 1908, am 23. 2. 1908, am 1. 3. 1908, am 9. 3. 1908, am 17. 3. 1908, am 25. 3. 1908, am 2. 4. 1908, am 10. 4. 1908, am 18. 4. 1908, am 26. 4. 1908, am 4. 5. 1908, am 12. 5. 1908, am 20. 5. 1908, am 28. 5. 1908, am 5. 6. 1908, am 13. 6. 1908, am 21. 6. 1908, am 29. 6. 1908, am 7. 7. 1908, am 15. 7. 1908, am 23. 7. 1908, am 31. 7. 1908, am 8. 8. 1908, am 16. 8. 1908, am 24. 8. 1908, am 1. 9. 1908, am 9. 9. 1908, am 17. 9. 1908, am 25. 9. 1908, am 3. 10. 1908, am 11. 10. 1908, am 19. 10. 1908, am 27. 10. 1908, am 4. 11. 1908, am 12. 11. 1908, am 20. 11. 1908, am 28. 11. 1908, am 5. 12. 1908, am 13. 12. 1908, am 21. 12. 1908, am 29. 12. 1908, am 6. 1. 1909, am 14. 1. 1909, am 22. 1. 1909, am 30. 1. 1909, am 7. 2. 1909, am 15. 2. 1909, am 23. 2. 1909, am 1. 3. 1909, am 9. 3. 1909, am 17. 3. 1909, am 25. 3. 1909, am 2. 4. 1909, am 10. 4. 1909, am 18. 4. 1909, am 26. 4. 1909, am 4. 5. 1909, am 12. 5. 1909, am 20. 5. 1909, am 28. 5. 1909, am 5. 6. 1909, am 13. 6. 1909, am 21. 6. 1909, am 29. 6. 1909, am 7. 7. 1909, am 15. 7. 1909, am 23. 7. 1909, am 31. 7. 1909, am 8. 8. 1909, am 16. 8. 1909, am 24. 8. 1909, am 1. 9. 1909, am 9. 9. 1909, am 17. 9. 1909, am 25. 9. 1909, am 3. 10. 1909, am 11. 10. 1909, am 19. 10. 1909, am 27. 10. 1909, am 4. 11. 1909, am 12. 11. 1909, am 20. 11. 1909, am 28. 11. 1909, am 5. 12. 1909, am 13. 12. 1909, am 21. 12. 1909, am 29. 12. 1909, am 6. 1. 1910, am 14. 1. 1910, am 22. 1. 1910, am 30. 1. 1910, am 7. 2. 1910, am 15. 2. 1910, am 23. 2. 1910, am 1. 3. 1910, am 9. 3. 1910, am 17. 3. 1910, am 25. 3. 1910, am 2. 4. 1910, am 10. 4. 1910, am 18. 4. 1910, am 26. 4. 1910, am 4. 5. 1910, am 12. 5. 1910, am 20. 5. 1910, am 28. 5. 1910, am 5. 6. 1910, am 13. 6. 1910, am 21. 6. 1910, am 29. 6. 1910, am 7. 7. 1910, am 15. 7. 1910, am 23. 7. 1910, am 31. 7. 1910, am 8. 8. 1910, am 16. 8. 1910, am 24. 8. 1910, am 1. 9. 1910, am 9. 9. 1910, am 17. 9. 1910, am 25. 9. 1910, am 3. 10. 1910, am 11. 10. 1910, am 19. 10. 1910, am 27. 10. 1910, am 4. 11. 1910, am 12. 11. 1910, am 20. 11. 1910, am 28. 11. 1910, am 5. 12. 1910, am 13. 12. 1910, am 21. 12. 1910, am 29. 12. 1910, am 6. 1. 1911, am 14. 1. 1911, am 22. 1. 1911, am 30. 1. 1911, am 7. 2. 1911, am 15. 2. 1911, am 23. 2. 1911, am 1. 3. 1911, am 9. 3. 1911, am 17. 3. 1911, am 25. 3. 1911, am 2. 4. 1911, am 10. 4. 1911, am 18. 4. 1911, am 26. 4. 1911, am 4. 5. 1911, am 12. 5. 1911, am 20. 5. 1911, am 28. 5. 1911, am 5. 6. 1911, am 13. 6. 1911, am 21. 6. 1911, am 29. 6. 1911, am 7. 7. 1911, am 15. 7. 1911, am 23. 7. 1911, am 31. 7. 1911, am 8. 8. 1911, am 16. 8. 1911, am 24. 8. 1911, am 1. 9. 1911, am 9. 9. 1911, am 17. 9. 1911, am 25. 9. 1911, am 3. 10. 1911, am 11. 10. 1911, am 19. 10. 1911, am 27. 10. 1911, am 4. 11. 1911, am 12. 11. 1911, am 20. 11. 1911, am 28. 11. 1911, am 5. 12. 1911, am 13. 12. 1911, am 21. 12. 1911, am 29. 12. 1911, am 6. 1. 1912, am 14. 1. 1912, am 22. 1. 1912, am 30. 1. 1912, am 7. 2. 1912, am 15. 2. 1912, am 23. 2. 1912, am 1. 3. 1912, am 9. 3. 1912, am 17. 3. 1912, am 25. 3. 1912, am 2. 4. 1912, am 10. 4. 1912, am 18. 4. 1912, am 26. 4. 1912, am 4. 5. 1912, am 12. 5. 1912, am 20. 5. 1912, am 28. 5. 1912, am 5. 6. 1912, am 13. 6. 1912, am 21. 6. 1912, am 29. 6. 1912, am 7. 7. 1912, am 15. 7. 1912, am 23. 7. 1912, am 31. 7. 1912, am 8. 8. 1912, am 16. 8. 1912, am 24. 8. 1912, am 1. 9. 1912, am 9. 9. 1912, am 17. 9. 1912, am 25. 9. 1912, am 3. 10. 1912, am 11. 10. 1912, am 19. 10. 1912, am 27. 10. 1912, am 4. 11. 1912, am 12. 11. 1912, am 20. 11. 1912, am 28. 11. 1912, am 5. 12. 1912, am 13. 12. 1912, am 21. 12. 1912, am 29. 12. 1912, am 6. 1. 1913, am 14. 1. 1913, am 22. 1. 1913, am 30. 1. 1913, am 7. 2. 1913, am 15. 2. 1913, am 23. 2. 1913, am 1. 3. 1913, am 9. 3. 1913, am 17. 3. 1913, am 2

Stützpunkte bei den Alliierten. — **Panzertaktik des IV.** Die Angriffe müssen befehlsmässig — Sie Verteidigungsaktionen müssen die Richtung der mit diesen „Fest.“ im Lager befindlichen Geschwader v. Krauts zuerst (12.4.) gewährt. Alle mit keiner Hilfe verhindern können, sowohl sie nicht frisch genug sind, wie auch Zustand 1/1.

Leipziger Kurse vom 8. März.

Berliner Kurse vom 8. MArz.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6,

empfiehlt sich zur Bezugnahme aller in das Bankfisch eingeschlagenen Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocurrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zur Verzinsung mit 5½ %. Vernichtung von Kreuzerflächen unter eigenem Verschluß der Abnehmer.

